



Anläßlich des 31. Jahrestages der Gründung der DDR verlieh Genosse Hans Otto, 1. Sekretär der Stadtbezirksleitung Karl-Marx-Stadt Süd der SED, im Auftrag der Sekretariate der SED-Stadtleitung und der SED-Stadtleitung der Kampfgruppenhundertchaft unserer Hochschule in Anerkennung vorbildlicher Leistungen den Ehrennamen „Kurt Berthel“.

### Kurz berichtet

#### Solidarität

Die Gewerkschaftsgruppe des Wissenschaftsbereiches Prozeßautomatisierung und Gerätetechnik der Sektion Automatisierungstechnik half am 11. Oktober bei der Beseitigung der Folgen des Schneeeintrags vom April dieses Jahres. Der Erlös des Arbeitseinsatzes, 408 Mark, wurde auf das Solidaritätskonto der DDR überwiesen.

#### Zusätzliche Arbeitsleistungen

Zur Verbesserung der Arbeits-, Studien- und Lebensbedingungen der Studenten und Mitarbeiter unserer Hochschule macht es sich erforderlich, Reserven zu erschließen, um die Kapazität an Kinderkrippenplätzen zu erhöhen. Durch den Rat der Stadt wird unserer Hochschule in der Komplaneten Kinderreihung Augsburgstraße die Möglichkeit gegeben, durch Um- und Ausbau 8 Krippenplätze zu erhalten. Die Mitarbeiter des Sektors Bautechnik verpflichteten sich, die erforderlichen Bauarbeiten zusätzlich zu den normalen Arbeitsaufgaben durchzuführen.

#### Jahrestagung der HFR Numerische Mathematik

Die Jahrestagung 1980 der Hauptforschungsrichtung Numerische Mathematik fand Anfang Oktober in Reinhardtsbrunn bei Friedrichroda statt. Sie ist zugleich die 9. Tagung seit Gründung der Hauptforschungsrichtung.

Auf der Tagung waren neben den der Hauptforschungsrichtung angeschlossenen Bereichen der Numerischen Mathematik von Universitäten und Hochschulen und der Akademie auch zahlreiche Vertreter der sozialistischen Praxis, aus Industriekombinaten und Instituten vertreten. Die Teilnahme namhafter Wissenschaftler aus den sozialistischen Bruderstaaten verlieh der Tagung zugleich auch internationalen Charakter.

In über 40 Vorträgen berichteten die Forschungskollektive über die in diesem Jahr erbrachten Forschungsergebnisse. In ausgewählten Vorträgen wurde ebenso zu konzeptionellen Fragen der Forschung und ihrer Planung für den Zeitraum 1981 bis 1985 Stellung genommen. In einer fachwissenschaftlichen Sitzung außerhalb des Vortragsprogramms stand der Beitrag der numerischen Mathematik zur Softwareentwicklung für elektronische Rechenanlagen im Mittelpunkt.

Dr. B. Heinrich

#### „HS“-Freizeitipp

#### Sport und Erholung auf dem Eis

Im Rahmen des Freizeit- und Erholungsportes der HSG begann am 21. Oktober wieder das Eislaufen. Es wird jeden Dienstag in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr in der großen Eissporthalle am Büchwald durchgeführt.

Dr. Erich Möller

## Hohe Auszeichnung für hervorragende Leistungen

Kampfgruppenhundertchaft erhielt Ehrennamen „Kurt Berthel“

Anläßlich des 31. Jahrestages der Gründung der DDR verlieh Genosse Hans Otto, 1. Sekretär der Stadtbezirksleitung Karl-Marx-Stadt Süd der SED, im Auftrag der Sekretariate der SED-Stadtleitung und der SED-Stadtleitung im Rahmen eines Kampftreffens am 6. Oktober der Kampfgruppenhundertchaft unserer Hochschule in Anerkennung vorbildlicher Leistungen den Ehrennamen „Kurt Berthel“.

Herzlich begrüßten die Kämpfer, Unterführer und Kommandeure des Kampfkollektivs und zahlreiche Angehörige unserer Hochschule, die an diesem Meeting teilnahmen, auch den Sohn des achtbaren Kommunisten und ehemaligen Oberbürgermeisters unserer Stadt, Genossen Oberst der VP Heinz Berthel. Seitens der TH nahmen an diesem Meeting die Genossen Dr. Nawroth, Parteisekretär, Prof. Dr. Weber, Rektor, Dr. Knorr, Vorsitzender der HGL, Dr. Neubert, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, und weitere Vertreter der staatlichen Leitungen und der gesellschaftlichen Organisationen teil.

In seiner Ansprache anläßlich der Namensverleihung würdigte Genosse Hans Otto das Leben und den Kampf Kurt Berthels. Weiter führte er aus: „Mit Stolz können wir heute den ehrenvollen Namen „Kurt Berthel“ einer Kampfgruppenhundertchaft unserer Stadt übergeben, die sich stabil entwickelte und durch hohe Einsatz- und Gefechtsbereitschaft auszeichnet. Als Teil der bewaffneten Arbeiterklasse, in Verwirklichung eures Kampfauftrages, eine hohe Kampf- und Gefechtsbereitschaft zum Schutze des Sozialismus und des Friedens zu erreichen, habt ihr Großes geleistet. Dafür gebühren euren Kampfkollektiv der Dank und die hohe Anerkennung der Sekretariate der SED-Stadtleitung und der SED-Stadtleitung.“

Ihr gehört zu denen, die sich in vorderster Front tagtäglich für die Erhaltung des Friedens, für soziale Sicherheit, für eine glückliche Zukunft unserer Kinder, für den Menschheitsfortschritt einsetzen. Deshalb werdet Ihr, getreu den Be-

(Fortsetzung auf Seite 2)



Pioniere aus der Rosa-Luxemburg-Oberschule und der Carl-Boback-Oberschule, mit diesen beiden Schulen verbanden unsere Kampfgruppenhundertchaft Patenschaftsverträge, überbrachten herzliche Glückwünsche zur hohen Auszeichnung.



In Anerkennung hervorragender Leistungen im sozialistischen Wettbewerb wurden die Sektionen Marxismus-Leninismus (unser Bild), Mathematik, Fertigungsprozess und Fertigungsmittel sowie Informationstechnik, das Direktorat für Studienangelegenheiten und die HA Grundfondskonomie im Rahmen der Rechenschaftslegung des Rektors anläßlich des Nationalfeiertages unserer Republik ausgezeichnet.

### Nach Redaktionsschluß

## 6. Tage der Wissenschaft und Technik feierlich eröffnet

Am 14. Oktober wurden an unserer Hochschule die 6. Tage der Wissenschaft und Technik feierlich eröffnet. Herzlich begrüßte Rektor Prof. Dr. Horst Weber die Genossen Siegfried Lorenz, 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung, und Werner Buschmann, Minister für Leichtindustrie der DDR, Mitglieder des Sekretariats der SED-Bezirksleitung und des Rates des Bezirkes sowie weitere Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland.

Im Festvortrag sprach Genosse Buschmann zu Aufgaben bei der Durchsetzung eines hohen technologischen Niveaus der Produktion in der Leichtindustrie der DDR.

Die Tage der Wissenschaft und Technik haben das Ziel, überdurchschnittliche Forschungsergebnisse, in diesem Jahr vor allem auf dem Gebiet der Leichtindustrie, einem breiten Interessentenkreis vorzustellen. Darüber hinaus ist es ein generelles Anliegen dieser wissenschaftlichen Veranstaltungsreihe, die interdisziplinäre, komplexe Bearbeitung volkswirtschaftlich wichtiger wissenschaftlich-technischer Probleme zu fördern.

Am Nachmittag des 14. Oktober informierte sich Minister Buschmann in der Sektion Textil- und Ledertechnik über die neuesten Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit der Angehörigen dieser Sektion. Anschließend fand eine Beratung zu weiteren Aufgaben der Zusammenarbeit unserer Hochschule mit Betrieben und Kombinaten der Leichtindustrie unserer Republik statt.

Ausführliche Berichte über die Tage der Wissenschaft und Technik bringt „Hochschulspiegel“ in seiner Ausgabe 21/80.

## Neue Initiativen der GST-Kreisorganisation

Am 24. September trafen sich die Mitglieder des GST-Kreisaktivs unserer Hochschule, um die Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb im Ausbildungsjahr 1979/80 auszuwerten und Schlussfolgerungen für die Arbeit der GST-Kreisorganisation im neuen Ausbildungsjahr zu ziehen. Im Bericht des Sekretariats des GST-Kreisvorstandes wurde festgestellt, daß die Ergebnisse im vergangenen Ausbildungsjahr verbessert werden konnten.

In der wehrpolitischen Arbeit steht auch weiterhin im Vordergrund, bei allen Studenten und jungen Mitarbeitern die Bereitschaft zu festigen, einen aktiven Beitrag zur Stärkung der Landesverteidigung zu leisten und sich die dafür erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der GST anzueignen bzw. zu vervollkommen. Besonders hervorgehoben wurde die Notwendigkeit einer noch engeren Zusammenarbeit

### Parteiwahlen 1980/81

## Schöpferische Beratungen über die weitere Vorbereitung des X. Parteitag

Mit Parteigruppenwahlversammlungen begannen am 1. Oktober die Parteiwahlen an unserer Hochschule. In den Wahlversammlungen legen die Genossen Rechenschaft darüber ab, wie in ihrem Wirkungsbereich die führende Rolle der Partei weiter erhöht, das innerparteiliche Leben und die politische Massenarbeit qualifiziert und alle Mitglieder befähigt werden, ihre Aufgaben und Pflichten gewissenhaft zu erfüllen. Sachlich werten sie die eigenen Arbeitsergebnisse, würdigen vorbildliche Leistungen, verallgemeinern die besten Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit sowie der politischen Leitung gesellschaftlicher Prozesse.

Im Mittelpunkt der Berichtswahlversammlungen steht der Kampf um höhere wissenschaftliche Ergebnisse in Lehre und Forschung sowie ihrer effektiven Anwendung in der Praxis. Wesentlichste Aufgabe dabei ist, immer wieder dafür zu sorgen, daß die Rolle und Verantwortung der Kommunisten in den Mitarbeiter- und Studentenkollektiven weiter wächst und sich die Genossen an die Spitze stellen im offensiven Vertreten der Politik unserer Partei und der Auslösung neuer Initiativen. Alle Parteigruppen trafen konkrete Fest-

legungen, wie sie aktiv zur weiteren Umsetzung des Politbürobeschlusses zu den Aufgaben der Universitäten und Hochschulen sowie der Ergebnisse der V. Hochschulkonferenz beitragen werden.

Offen, kritisch und konstruktiv wurden in der Wahlversammlung der Parteigruppe Konstruktion (APO Maschinen-Bauelemente) die Ergebnisse der Arbeit eingeschätzt, Mängel in der Tätigkeit und deren Ursachen aufgedeckt und neue Ziele für die nächste Wahlperiode abgesteckt. (Fortsetzung auf Seite 2)



Im Anschluß an die Berichtswahlversammlung informieren die Genossen der Parteigruppe Konstruktion die Angehörigen ihres Arbeitskollektivs über die wesentlichen Ergebnisse der Versammlung. Unser Bild zeigt die Genossen Dr. Maurosch, Jürgen Wolf und Jürgen Auerberg im Gespräch mit ihren Kollegen Dr. Herbert Eidel und Günter Krauß.

30. Oktober, 17 Uhr im Filmtheater „Europa 70“

## „Moskau glaubt den Tränen nicht“

Dieser Film des sowjetischen Regisseurs Wladimir Menschow wird aus Anlaß der Bezirksfeierungsveranstaltung des IX. Festivals des sowjetischen Kino- und Fernsehfilms am 30. Oktober im Filmtheater „Europa 70“ festlich aufgeführt.

Ihre Kartenbestellungen für diese Veranstaltung richten Sie bitte an den DSF-Vorstand der Sektion bzw. des Bereichs.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## UNIDO-Kurs in Karl-Marx-Stadt

Teilnehmer aus 13 Ländern Afrikas und Asiens

Der IV. Weiterbildungskurs der UN-Organisation für Industrielle Entwicklung (UNIDO) zu Aufgaben des Druckereiwesens in den Entwicklungsländern wurde am 30. September in Karl-Marx-Stadt eröffnet. An der bis zum 18. Oktober dauernden Veranstaltung nahmen Fachkräfte der polygrafischen Industrie aus 13 Ländern Afrikas und Asiens teil, darunter aus Äthiopien, Nigeria, Sambia, Tansania, Afghanistan und Indien. Das Programm des diesjährigen Weiterbildungskurses umfaßt 17 Vorträge und 11 Praktika. An ihrer Durchführung waren neben dem Kombinat Polygraph „Werner Lamberg“ die Technischen Hochschulen Karl-Marx-Stadt und Leipzig beteiligt.



Der vierte UNIDO-Trainingskurs der polygrafischen Industrie fand kürzlich mit 18 Teilnehmern aus 13 Ländern Asiens und Afrikas statt. Unser Bild zeigt die Teilnehmer bei der praktischen Ausbildung im Wissenschaftsbereich Polygrafische Technik (VT). An der Rollenoffsetdruckmaschine RO 62 wurden Meßmethoden für die Papierspannung vorgeführt.